

# Jüdisches und christliches Beten



**THOMAS SÖDING/MOSHE NAVON**  
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT  
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

**RUB**

## Das Projekt

2

„Sie hielten fest ... an den Gebeten“ (Apg 2,42)

Jüdisches Gebetsleben im Spiegel des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte

- Apg 2,42  
Sie hielten fest an der Lehre der Apostel, der Gemeinschaft, dem Brotbrechen und den Gebeten.

## Das Projekt

3

- Apg 2,42  
Sie hielten fest  
.. an den Gebeten.
- Vaterunser (Jesus)
- Magnificat (Maria)
- Benedictus (Zacharias)
- Nunc dimittis (Simeon)
- Psalmen

# Psalmen im Markusevangelium



„... im Heiligen Geist“  
(Mk 12,36)

**THOMAS SÖDING**  
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT  
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

**RUB**

# 1. Jesus als Hörer der Psalmen

5

- Mk 1,9-11  
9Und es geschah in jenen Tagen, dass Jesus aus Nazareth in Galiläa kam und sich im Jordan von Johannes taufen ließ. 10Und sofort, da er aus dem Wasser stieg, sah er die Himmel sich öffnen und den Geist wie eine Taufe auf sich herabkommen, 11und eine Stimme geschah aus den Himmeln: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

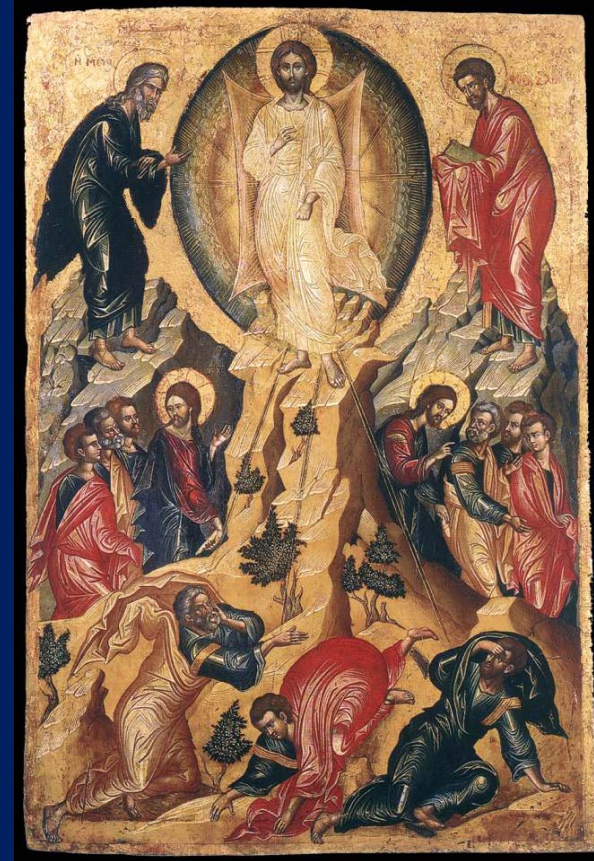


Giotto di Bondone,  
1304-1306, Fresco 200 x 185 cm,  
Cappella Srovegna (Arena Kapelle), Padua

# 1. Jesus als Hörer der Psalmen

6

- Mk 9,2-8  
2Er führte sie auf einen hohen Berg, ganz allein, und wurde vor ihnen verwandelt. 3Und seine Kleider erstrahlten schneeweiß, wie kein Bleicher sie auf Erden weißen kann. 4Und es erschienen ihnen Mose und Elija, die sich mit Jesus besprachen ...  
7Und eine Wolke kam, die sie überschattete. Und eine Stimme aus dem Himmel kam: „Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!“



Anonymer Ikonenmaler aus Kreta, c. 1550  
Tempera auf Holz 77 x 51 cm  
Ikonen-Museum, Recklinghausen

# 1. Jesus als Hörer der Psalmen

7

- Mk 11,9f.  
9Die vorausgingen und nachfolgten, riefen:  
*„Hosanna, hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn (Ps 118,25f.).*  
10Gelobt sei die kommende Herrschaft unseres Vaters David.  
*Hosanna in der Höhe! (Ps148,1)“*



Pietro Lorenzetti, Fresco, ca. 1320, Unterkirche, San Francesco, Assisi

# 1. Jesus als Hörer der Psalmen

8

- Mt 23,37ff.  
„<sup>37</sup>Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln gewollt, wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel birgt, doch ihr habt nicht gewollt.  
<sup>38</sup>Siehe, euer Haus wird euch öd gelassen.  
<sup>39</sup>Denn ich sage euch: Ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis ihr sprecht: „Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn (Ps 118,28).“
- Lk 13,34f.  
„<sup>34</sup>Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder zusammenführen, wie eine Glucke ihre Brut unter ihre Flügel sammelt, aber ihr habt nicht gewollt.  
<sup>35</sup>Siehe: Euer Haus wird euch überlassen.  
Ich sage euch:  
Ihr werdet mich nicht sehen, bis ihr sprecht:  
,Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn' (Ps 118,28).“



# 1. Jesus als Hörer der Psalmen

9

- Ps 2 (EÜ)

1 Warum toben die Völker, warum machen die Nationen vergebliche Pläne?

2 Die Könige der Erde stehen auf, die Großen haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

3 «Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und von uns werfen ihre Stricke!»

4 Doch er, der im Himmel thronet, lacht, der Herr verspottet sie.

5 Dann aber spricht er zu ihnen im Zorn, in seinem Grimm wird er sie erschrecken:

6 «Ich selber habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg.»

7 Den Beschluss des Herrn will ich kundtun.

Er sprach zu mir: «Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt.

8 Fordre von mir und ich gebe dir die Völker zum Erbe, die Enden der Erde zum Eigentum.

9 Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule, wie Krüge aus Ton wirst du sie zertrümmern.»

10 Nun denn, ihr Könige, kommt zur Einsicht, lasst euch warnen, ihr Gebieter der Erde!

11 Dient dem Herrn in Furcht und jauchzt mit Beben, küsst den Sohn

12 damit er nicht zürnt und euer Weg nicht in den Abgrund führt.

Denn wenig nur und sein Zorn ist entbrannt.

Wohl allen, die ihm vertrauen!

## 2. Jesus als Exeget der Psalmen

10

- Mk 12,35ff.  
<sup>35</sup> „Wie sagen die Schriftgelehrten, dass der Christus der Davidssohn sei?  
<sup>36</sup> David selbst sagt im Heiligen Geist:  
*„Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten, bis ich deine Feinde unter deine Füße lege“* (Ps 110,1).  
David selbst nennt ihn ‚Herr‘, woher ist er dann sein Sohn?“



TIEPOLO, Giovanni Battista (1737-39)  
Fresco, Santa Maria del Rosario (Gesuati), Venedig

## 2. Jesus als Exeget der Psalmen

11

- Mk 14,61f.  
„<sup>61</sup>Bist du der Messias,  
der Sohn des  
Hochgelobten?“  
„<sup>62</sup>Du sagst es, und ihr  
werdet den  
Menschensohn sitzen  
sehen zur Rechten der  
Kraft und kommen mit  
den Wolken des  
Himmels“ (Ps 110,1; Dan  
14,62)



HONTHORST, Gerrit van (Detail) c. 1617 Öl auf Leinwand  
National Gallery, London

## 2. Jesus als Exeget der Psalmen

12

- Mk 12,10ff.  
„Habt ihr nicht gelesen: *„Der Stein, den die Bauleute verwarfen, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn wurde das vollbracht – und es macht staunen in unseren Augen“* (Ps 118,22f.)

## 2. Jesus als Exeget der Psalmen

13

- Mk 12,36  
„David selbst sagt im Heiligen Geist: ...“

### 3. Jesus als Beter der Psalmen

14

- Mk 14,26  
Nach dem Lobgesang  
gingen sie zum Ölberg  
hinaus.



### 3. Jesus als Beter der Psalmen

15

- Mk 14,34ff.  
<sup>34</sup>Er sprach zu ihnen: „Meine Seele ist zu Tode betrübt (Ps 42,6.12). Bleibt hier und wacht mit mir!“  
<sup>35</sup>Er ging ein wenig fort, warf sich auf die Erde und betete, dass, wenn es möglich wäre, diese Stunde an ihm vorüberginge,  
<sup>36</sup>und sagte: „Abba, Vater, alles ist dir möglich. Lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Aber nicht, was ich will, sondern was du willst!“



Mel Gibson, The Passion of the Christ 2004

### 3. Jesus als Beter der Psalmen

16

- Mk 15,34  
Und zur neunten Stunde  
rief Jesus mit lauter  
Stimme: „Eloï, Eloï, lema  
sabachthani“,  
das heißt übersetzt:  
„Gott, mein Gott, warum  
hast du mich verlassen?“  
(Ps 22,2)



DYCK, Sir Anthony van c. 1622  
Öl auf Leinwand San Zaccaria, Venice